

Wenn nachts die Maler kommen

CentrO Oberhausen startet Modernisierungsoffensive

In der Neuen Mitte Oberhausens, einem ehemaligen Industriegelände, liegt das CentrO. Mit einer Betriebsfläche von 830.000 Quadratmetern ist es das größte Einkaufs- und Freizeitzentrum Deutschlands. Jährlich lockt es Millionen Besucher an. Jetzt fand – pünktlich zum 20jährigen Bestehen – eine aufwendige Modernisierung des Einkaufszentrums statt.

Das CentrO hat es in sich: Auf rund 116.000 Quadratmetern Fläche und zwei Ebenen laden über 250 Einzelhandelsgeschäfte zum Shoppen ein. Das reichhaltige gastronomische Angebot lässt keine Wünsche offen, denn in der „Coca-Cola-Oase“ können die Besucher zwischen zwanzig Schnellrestaurants wählen. Um die Attraktivität des 1996 eröffneten Zentrums auch weit über das 20. Jahr seines Bestehens zu erhalten, ließ die CentrO Management GmbH den Bereich der Mall nun generalüberholen. Das Besondere daran: Die Malerarbeiten fanden ausschließlich nachts statt.

Keinerlei Störung des laufenden Betriebs

Für die professionelle und zügige Umsetzung des Auftrags war die Bernhard Goldkuhle GmbH & Co. KG aus Ratingen verantwortlich. Mit 180 Mitarbeitern gehört das Unternehmen zu den größten Malerbetrieben im Rhein-Ruhr-Gebiet und ist unter anderem auf Industriefarben, Betonsanierungen, Malerarbeiten sowie Wärmedämmungen spezialisiert. Caparol-Verkaufsberater Günter Krämer unterstützte das Projekt nach Kräften, ebenso wie Bernhard Linck vom Produktmanagement Lacke und Lasuren, der die technische Beratung übernahm. Knapp dreieinhalb Monate lang fanden sich Nacht für Nacht im Schnitt rund 25 Maler im CentrO ein. Goldkuhle-Geschäftsführer Dirk Risse berichtet: „Unsere Prämisse war es, die Besucher des Zentrums so wenig wie möglich zu stören. Deshalb bauten wir keine Gerüste auf, sondern führten sämtliche Arbeiten mit Hubsteigern aus. Auch die Abdeckung von Schaufenstern und Einrichtung erfolgte etappenweise.“

Wischtechniken in der Coca-Cola-Oase

Zunächst galt es, rund 23.000 Quadratmeter Wand- und Deckenfläche neu zu beschichten – mit dem lösemittelfreien, geruchsarmen und umweltschonenden Caparol MattLatex. Die Innenfarbe eignet sich besonders für Renovierungsanstriche und sorgt für tuchmatte, scheuerbeständige Oberflächen. Zusätzlich kam Caparol OptiFinish zum Einsatz, das gerade bei Großprojekten eine besonders rationelle Anwendung ermöglicht und dank der Nassabriebklasse 2 auch für höher frequentierte Räume geeignet ist. In der Coca-Cola-Oase wandten die Maler unter anderem spezielle Wischtechniken an und erzeugten so ein natürliches, klares, sauberes Bild.

Auch die weitläufigen Stahlkonstruktionen des CentrO erhielten eine Neubeschichtung – insgesamt etwa 19.000 Quadratmeter. Hinzu kamen 2.200 Meter Lüftungsgitter. „Besonders aufwendig war die Bearbeitung der Geländer“, so Dirk Risse. „Hier mussten insgesamt 1.550 Stahlpfosten abgeklebt, geschliffen und neu lackiert werden.“ Alle Metallteile wurden zunächst mit Capacryl Haftprimer grundiert, der insbesondere auf kritischen Untergründen wie Altanstrichen, Hart-PVC oder Aluminium hervorragend haftet. Die Acrylgrundierung ist wasserverdünnbar und trocknet schnell. Anschließend trug das Team Capacryl PU-Satin auf. Das ebenfalls wasserverdünnbare Material zeichnet sich durch eine geschmeidige Verarbeitung sowie hohe Kratz- und Stoßfestigkeit aus.

Mit der neuen Farbgebung in Weiß- und Grautönen wirkt das CentrO moderner. Dank der Profiprodukte von Caparol, der vielen nächtlichen Einsätze der Goldkuhle-Mitarbeiter und diverser weiterer Renovierungsmaßnahmen ist das Einkaufszentrum nun optimal für Besucherströme der kommenden Jahre gewappnet.

Daniela Emmerich

Bautafel

Bauherr: Centro Management GmbH
Verarbeiter: Bernhard Goldkuhle GmbH & Co. KG, Ratingen,
www.bernhard-goldkuhle.com
Caparol-Produkte: Capacryl Haftprimer, Capacryl PU-Satin,
Caparol MattLatex, Caparol OptiFinish

Bildunterschriften

Foto 1



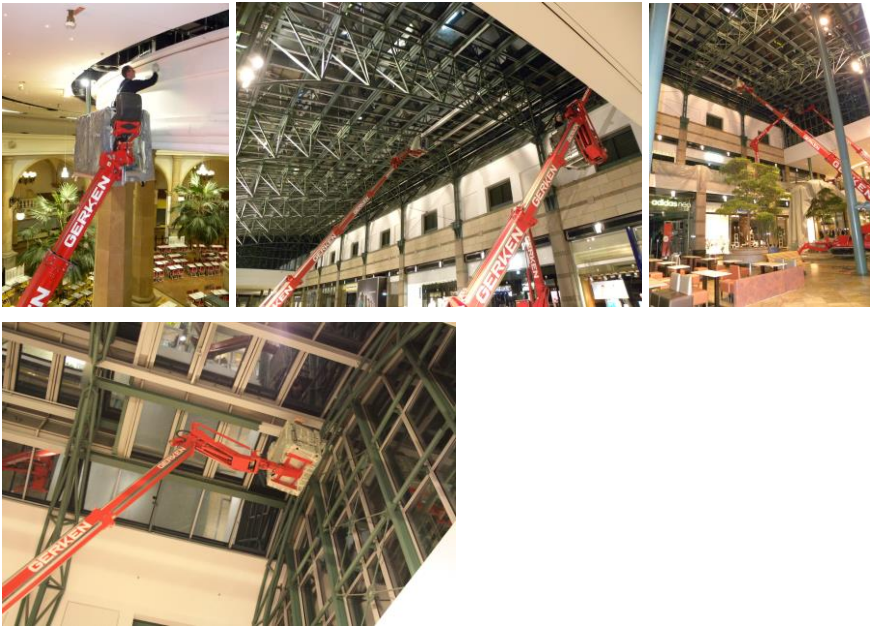
Um dem Innenbereich des Centro ein moderneres Design zu verleihen, sollte die frühere Farbgebung grundlegend verändert werden.

Foto 2



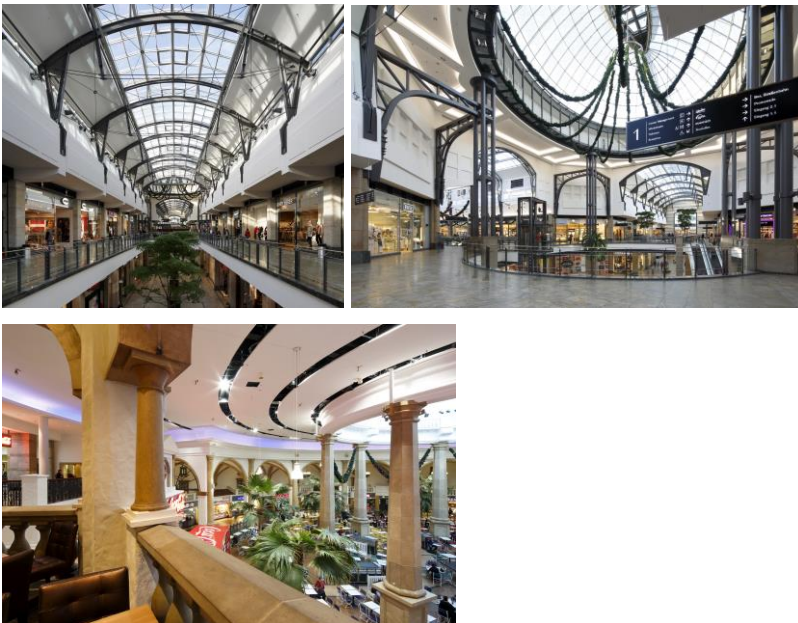
Vor Beginn der Arbeiten war es wichtig, die Tragfähigkeit der vorhandenen Lackierung zu prüfen. Das wurde mittels Gitterschnitt nach DIN EN ISO 2409 durchgeführt. Das Ergebnis ist in diesem Fall 0 bis 1 und bedeutet hervorragende Haftung. Damit ist diese Beschichtung noch tragfähig für eine nachfolgende Lackierung.

Fotos 3



Um geringstmögliche Nutzungsunterbrechung zu gewährleisten, haben die Goldkuhle-Maler Großartiges geleistet: nachts und mit Hilfe von Hebebühnen gearbeitet.

Centro01.JPG, Centro 03.JPG, Centro26.JPG:



Im Laufe von dreieinhalb Monaten beschichtete das Team der Bernhard Goldkuhle GmbH & Co. KG rund 23.000 Quadratmeter Wand- und Deckenfläche mit Caparol MattLatex und OptiFinish.

Centro11.JPG, Centro13.JPG, Centro18.JPG



Auch die weitläufigen Stahlkonstruktionen des CentrO erhielten eine neue, widerstandsfähige Beschichtung.

Centro 23



Am Detail ist die einwandfreie Oberfläche zu erkennen.

Centro29.JPG:



Goldkuhle-Geschäftsführer Dirk Risse im Gespräch mit Caparol Verkaufsberater Günter Krämer.

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/Cornelia Suhan